

Landsbergs treuester Kater

„Silvester“ will nicht umziehen / Er läuft immer wieder nach Hause zurück – über mehr als 15 Kilometer

In der Landsberger Ledergasse gibt es nur einen Chef, und das ist Kater Silvester (9). Nichts und niemand bringt ihn von dort weg. Schließlich hat er dort eine Freundin (die übrigens wie er kastriert ist), und er ist Stammgast im *Kochlöffel*, einem Imbiss zwei Straßen weiter.

Als seine Familie vor ein paar Jahren ins 15 Kilometer entfernte Thaining zog, lief Silvester wieder zurück zum alten Haus. „Eine Woche lang haben wir ihn

in Thaining gesucht“, erzählt sein damaliges Herrchen, Tierarzt Maximilian Geisenberger. Da sah ihn Geisenbergers Ex-Nachbar in Landsberg, Franz Kleber, plötzlich quietschfidel in der Ledergasse umherstolzieren!

Viermal hat Geisenberger seinen Silvester dort eingesammelt und ins neue Haus nach Thaining gebracht – viermal ist er wieder zurückgetraht. Einmal hat der schwarz-weiße Kater die Strecke sogar in sechs Stunden geschafft.



Kater Silvester ist in der Landsberger Ledergasse der König. Er läuft immer wieder dorthin zurück Foto: Thorsten Jordan

Schließlich hat ihn Nachbar Kleber bei sich aufgenommen.

Das Problem: Jetzt will auch der umziehen. Nun sucht er jemanden, der Silvester aufnimmt – und am besten in der Ledergasse wohnt.

Silvester hat ja schon viel erlebt: Als einjähriger Streuner klaubten ihn Kinder auf der Straße auf, fuhren ihn im Puppenwagen umher. Die Mutter war entsetzt: So ein verlaustes Fellpaket! Silvester sollte ins Tierheim. Doch

dann sah ihn Geisenbergers Tochter in Papas Tierarztpraxis und flehte: „Bitte, darf ich Silvester behalten?“ Seitdem residiert Silvester in der Ledergasse, schläft oft im Freien – am liebsten aber trifft er sich mit seiner Freundin.

Ob er ein neues Herrchen finden wird? Das Problem: Silvester ist etwas, naja, heikel. Er frisst nur warmes Grillhendl (und ab und an Trockenfutter). Und das schmeckt nun mal am besten im *Kochlöffel* nebenan.